Die meisten Häuser der inneren Stadt sind aus Lößziegeln erbaut, so auch das Kun-kwan, in welchem wir eine bequeme Unterkunft angewiesen erhielten.

Die Thalebene erreicht hier die ansehnliche Breite von über 1000 Schritten und ist, o Wunder! über und über mit Bäumen bepflanzt. Bald sollte sich das Räthsel lösen. Die Mandarine größerer Städte beeilten sich, sobald wir die Station bezogen hatten, uns (wie wir später erfuhren, über höheren Auftrag von Seite der Regierung) mit Allem zu bewirthen, was einem chinesischen Gaumen Freude und Vergnügen bereitet.

Als nun die Stadtdiener von Pint-schou mit den großen Tragbahren den Hof unserer Wohnung betraten, bemerkten wir sogleich unter den Schüsseln mit Reis, Eiern, Melonenkernen, Schweinebraten und mannigfaltigen Gelées die sympathischen Formen immens großer Birnen. Schon der verdienstvolle Missionär Abbé David erwähnt die ob ihrer ungewöhnlichen Größe bemerkenswerthen Birnen von Pin-tschou. Nun lagen diese Früchte vor uns. Sie erreichen nicht selten das Volumen kleiner Kürbise. Wäre der Geschmack so anziehend wie die Größe, dann entspräche die Frucht den übertriebensten Anforderungen. Ich will nicht gerade sagen, daß der Geschmack unsere Erwartungen bitter enttäuschte, es wäre eine ungerechtfertigte Undankbarkeit, denn die Birnen der Lößgebiete boten uns nur zu oft die einzigen und willkommensten Stärkungsmittel; wenn ich aber den wässerigen Geschmack halb sauer, halb süß nenne, ohne das geringste anziehende Aroma zu besitzen, so dürfte den Früchten kein Unrecht geschehen.

Worin liegt die Ursache, daß in Pin-tschou so große Birnen gedeihen? Besitzt der Boden eine außergewöhnliche, belebende Kraft, oder sind andere Umstände vorhanden, die dem Baume eine bedeutendere Treibfähigkeit verleihen? Das Geheimniß liegt in der Veredlung des Baumes und ich will es verrathen, um dem Gartenliebhaber Gelegenheit zu bieten, es auch in Europa anzuwenden. Der Chinese pfropft auf junge Pappelstämme Birnentriebe, überläßt das Weitere der Natur und erreicht so in einfacher Weise die außergewöhnliche Größe der Frucht.

Das chinesische Volk liebt überhaupt ähnliche Veredlungs-Experimente, die mitunter überraschende Resultate liefern. In späterer Zeit stand ich